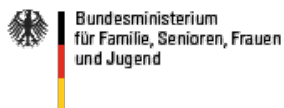


FÖRDERUNG

Der Kongress wird gefördert durch:

Bundesministerium
für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend
Glinkastr. 24, 10117 Berlin
www.bmfsfj.de



Wir danken dem Bundesministerium für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend für die
freundliche Unterstützung des Kongresses
zum NO BLAME APPROACH.

Veranstalter



Mitveranstalter



Mobbing: Hinschauen, Handeln.
NO BLAME APPROACH

2. Bundesweiter Kongress
10. bis 12. Dezember 2010
Thomas-Morus-Akademie Bensberg



Kongress-Impressionen 2008

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie unsere elektronische Anmelde-
seite unserer Homepage und melden sich an unter
www.no-blame-approach.de
(dort Kongress und dann Anmeldung anklicken).

Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, wenden Sie
sich bitte direkt an die Thomas-Morus-Akademie:
Tel: 02204-408472.

KOSTEN

160 € (TN-Beitrag, Unterkunft, Verpflegung)
Einzelzimmerzuschlag: 15 €

ORGANISATION UND INFORMATION



fairaend ... für einen guten
Umgang mit Konflikten
Heike Blum / Detlef Beck
Kirchplatz 5 · 50999 Köln
Tel.: 02236-379179 · Fax: 02236-379182
info@fairaend.de · www.fairaend.de

VERANSTALTUNGSORT DES KONGRESSES

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overrather Str. 51-53 · 51429 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204-408472 · akademie@tma-bensberg.de



2. Bundesweiter Kongress

Vom 10.-12. Dezember dieses Jahres veranstalten fairaend und der Bund für Soziale Verteidigung zusammen mit weiteren Organisationen den 2. Bundesweiten Kongress zum **NO BLAME APPROACH**.

Der **NO BLAME APPROACH** hat in den letzten Jahren einen enormen Bekanntheitsgrad erreicht und auf einfachen, unkomplizierten Wegen bundesweit Einzug in die Schullandschaft gehalten. Der Ansatz ist seitens der pädagogisch Handelnden als praktikables Handwerkzeug zur Bewältigung von komplexen und diffusen Mobbing-Problematiken anerkannt und findet breite Anwendung im schulischen Kontext.

Mit dem 2. bundesweiten Kongress wollen wir die vielfältigen Erfahrungen der Anwendung des **NO BLAME APPROACH** bündeln, vertiefende Qualifizierung ermöglichen und die Verbreitung des Ansatzes weiter fördern. Interessante Zwischenrufe aus dem Bereich der Ethik, der Unternehmenskultur und Kinderpsychologie sollen zum Nachdenken anregen und gleichzeitig Klarheit schaffen für die eigene Arbeit mit der Methode. Schulformspezifische Fragen der Anwendung, Bearbeitung „hartnäckiger“ Mobbing-Fälle wie auch an den **NO BLAME APPROACH** angrenzende Maßnahmen sind weitere Themen des diesjährigen Kongresses.

Wir erwarten interessante **Begegnungen**, bereichernde **Diskussionen** und anregende **Beiträge** und freuen uns auf gemeinsame Kongresstage.

Wir freuen uns auf Sie!

Heike Blum und Detlef Beck
und das Team vom **NO BLAME APPROACH**

Der Kongress wendet sich an Anwender und Anwenderinnen des **NO BLAME APPROACH** in der schulischen Praxis wie auch an Interessierte, die den Ansatz neu kennenlernen möchten.

VORLÄUFIGES PROGRAMM

■ Freitag, 10. Dezember 2010

- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00 Uhr Begrüßung und Kennenlernen
- 19:30 Uhr Zwischenruf 1: „Ist es ethisch verantwortlich, den „Täter“ nicht zu bestrafen?“ Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl, Theologe
- 20:00 Uhr World Café: Werte, Haltungen und Denkmuster des **NO BLAME APPROACH**
- 21:30 Uhr Informeller Austausch

■ Samstag, 11. Dezember 2010

- 09:00 Uhr Anwärmen
- 09:15 Uhr Zwischenruf 2: George Robinson, Gründervater des **NO BLAME APPROACH**
- 09:45 Uhr Mobbing aufgestellt: Eine praktische Übung für das Gesamtplenium Stefan Gothe, Systemiker
- 11:00 Uhr Workshop-Session 1
- 12:30 Uhr Mittagspause

- 14:00 Uhr Zwischenruf 3: Was unternimmt ein Unternehmen für eine „gute“ Konfliktkultur“, Referent: N.N.
- 14:30 Uhr Workshop-Session 2
- 16:30 Uhr Workshop-Session 3
- 18:00 Uhr „Abendnachrichten“
- 18:30 Uhr Abendessen
- 20:30 Uhr Abendprogramm: Duo-Q-Rage

■ Sonntag, 12. Dezember 2010

- 09:00 Uhr Anwärmen
- 09:15 Uhr Zwischenruf 4: „Ist Mobbing eine Kinderkrankheit?“ Dr. Burkhard Bläsi, Kinderpsychologe
- 10:00 Uhr Schulformspezifische Rahmenbedingungen – Formt die Schulform die Form des NBA?
- 11:45 Uhr Auswertung und Abschluss
- 12:30 Uhr Mittagessen und Heimreise

Workshop-Angebote auf 4 Ebenen

NBA – Grundlagen Einführung – für alle, die den NBA kennenlernen möchten

NBA – Fortgeschritten Vertiefendes Wissen – für alle, die den NBA bereits anwenden

NBA – Hintergrund Der Blick über den Tellerrand und hilfreiche Methoden und Ansätze über den NBA hinaus

NBA – Fallarbeit Arbeit an Fällen aus der Praxis – mal systemisch, mal aufgestellt, mal mit der Methode der kollegialen Fallberatung



Die konkrete inhaltliche Gestaltung des Kongresses entwickelt sich entlang der Fragen und Bedarfe der Kongress-Teilnehmenden. Es erwarten Sie drei herausfordernde und bereichernde Kongresstage.